



Forschung und Technologie an der Technischen Universität Graz

Research and Technology at Graz University of Technology

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Das erste Studienjahr im Rahmen des UG2002 geht dem Ende entgegen. Rückblickend hat sich im Bereich Forschung und Technologie (F&T) vieles getan. Wie in der vorherigen Ausgabe des Forschungsjournal bereits mitgeteilt worden ist, hat die TU Graz aus dem Projekt UniINFRASTRUKTUR II 1.4 M€ erhalten. Die damit geförderten Projekte werden in dieser Ausgabe vorgestellt. Daneben präsentieren sich zwei positiv evaluierte CD-Labors. In diesem Zusammenhang sei auch erwähnt, dass Kollege Prof. Dr. H. Kahlert zum neuen Vorsitzenden des Senates der CD-Gesellschaft ernannt worden ist. Auch in dieser Ausgabe werden wieder Neuberufungen und herausragende JungforscherInnen vorgestellt. Als neue Rubriken haben wir „Aus den Fakultäten“ und „Preise, Ehrungen und Veranstaltungen“ eingeführt, um die Leistungen und Aktivitäten der Fakultäten und ihrer ForscherInnen adäquat zu dokumentieren.

Ich freue mich, berichten zu können, dass wir für den Bereich „Forschungs- und Technologiesupport und Patentwesen“, der im Vorwort der letzten Ausgabe kurz beschrieben worden ist, Frau PD Dr. Ursula Diefenbach (habilitierte Chemikerin) gewinnen konnten. Eine genaue Beschreibung ihrer Aufgaben wird in der nächsten Ausgabe des Forschungsjournal erfolgen. Sie ist derzeit damit beschäftigt, den TUGonline Auftritt des F&T-Bereichs sowie den des Patentwesens zusammen mit Herrn Dr. Franz Holzer neu zu gestalten. Daneben wird von ihr ein Organigramm der derzeitigen Supportstellen im F&T-Bereich erstellt. In diesem Zusammenhang wird im nächsten Semester ein Fragebogen verteilt werden, der auch dem Aufbau des geplanten Expertenpools dienen wird. Ich bitte Sie alle, diesen Fragebogen in Ihrem eigenen Interesse sorgfältig auszufüllen, da er die Basis für eine Neugestaltung des F&T-Supports an der TUG sein wird und Sie in vielen Belangen unterstützen soll.

Da die automatische Erstellung des Forschungsjahresberichtes aus den TUGonline Daten (insbesondere im Zusammenhang mit den Forschungsschwerpunkten) unbefriedigende Ergebnisse geliefert hätte und aus dem Kreis der KollegInnen diesbezügliche Kritik geäußert wurde, wurde dieser Bericht in diesem Jahr ausgesetzt. Er wird im nächsten Jahr in überarbeiteter Form wieder erscheinen. In diesem Zusammenhang werden auch das Erscheinungsbild der Forschungsleistungen der Institute und die Datenerfassung überarbeitet. Diesbezügliche Anregungen sind sehr willkommen.

Der Rat für Forschung und Technologieentwicklung hat, basierend auf der Feststellung, dass das Patentaufkommen an österreichischen Universitäten im europäischen Vergleich zu gering ist, dem BMBWK empfohlen, die Universitäten beim Aufbau und Betrieb des Patentmanagements zu unterstützen. Daraus ist das Projekt UniINVENT entstanden, in dem die Universitäten entsprechend der Zahl ihrer bisher angemeldeten Patente ein Budget für Personal und Patentierungskosten erhalten. Da sich das Rektorat und der Unirat der Bedeutung des Patentwesens für eine erfolgreiche Technische Universität und für die österreichische Volkswirtschaft bewusst sind, ist beschlossen worden, das Aufgriffsrecht ernst zu nehmen und ein professionelles IPR-Management aufzubauen. Aus den UniINVENT-Mitteln wurde zunächst Herr Mag. Thomas Bereuter angestellt, der ab 1. August für das IPR-Management an der TU Graz zuständig sein wird.

Am 23.6. fand der Workshop zur Leitstrategie des F&T-Bereichs

statt, an dem die Dekane und die Koordinatoren der Forschungsschwerpunkte teilgenommen haben. Die finale Version der Leitstrategie F&T wird in der nächsten Ausgabe des Forschungsjournal im Detail besprochen werden. Die wichtigsten Punkte des Workshops waren neben der Präsentation und der Diskussion der Leitstrategie zum einen die Forschungskennzahlen, die von Prof. Dr. Ernst Stadlober (Leiter der Arbeitsgruppe Forschungskennzahlen) vorgestellt worden sind. Ein weiteres Thema betraf die Konkretisierung der Forschungsschwerpunkte. Es erging der Auftrag an die Forschungsschwerpunkte, bis Ende November ein eigenes Mission/Vision/Leitstrategie-Konzept zu entwickeln. In diesem Zusammenhang sei auch erwähnt, dass vom Kollegen Prof. Dr. Hermann Maurer ein neuer Forschungsschwerpunkt ins Leben gerufen wurde, der sich mit der e-University beschäftigt.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich wünsche Ihnen eine erholsame und zugleich produktive vorlesungsfreie Zeit.

Ihr Vizerektor für Forschung und Technologie
Wolfgang von der Linden

Research and Technology at Graz University of Technology

The first academic year within the frame work of UG2002 is nearing completion.

I am pleased to announce that PD Dr. Ursula Diefenbach is now responsible for 'Research and Technology Support'. There will be a couple of activities in the forthcoming semester in order to reorganize our support services. The input of all institutes is most welcome and a suitable questionnaire will be distributed in October.

Based on a recommendation of the 'Rat für Forschung und Technologieentwicklung' a federal funding program 'UniINVENT' has been started by which Austrian universities are supported, both financially and administratively via AWS-Tecma, in all aspects related to intellectual property rights (IPR) and patents. Rektorat and Unirat of the Graz University of Technology are convinced that the IPR-management is of great importance for a technically oriented university and they therefore decided, to set up an IPR-management. To this end Mag. Thomas Bereuter has been employed.

A strategy workshop took place on June 23, in which the deans and the coordinators of the key research areas (FoSP) participated. Main topic of the workshop was the 'Leitstrategie 2004+'. Furthermore research indicators were presented by Prof. Dr. Ernst Stadlober. Finally, purpose and goals of the key research areas have been discussed. The coordinators have been asked to develop a mission/vision/strategy concept for each FoSP. In this context it should be noted that Prof. Dr. Hermann Maurer has initiated a new key research area entitled e-university. Details will be given in the next issue of the research journal.

In the present issue of the research journal the projects, which are supported by the funding program 'UniINFRASTRUKTUR II', are introduced. Two CD laboratories, which have been positively evaluated recently, are presented as well. Besides 'New professors' and 'Young scientists', we have added two new columns as integral parts of the journal, 'Faculty Report' and 'Awards and Events'.